

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 25.

Dienstag den 25. Januar.

1853.

Morgen Mittwoch den 26. Januar a. e. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: Gutachten der Finanzdeputation über:

- Cap. 6 der Deckungsmittel im diesjährigen Budget, die directen Communalabgaben betreffend;
- das Budget des Leihhauses und der Sparcasse auf das Jahr 1853.

Nekrolog.

In Nachstehendem übergeben wir eine alphabetisch geordnete Uebersicht der namhaftesten im Jahre 1852 Verstorbenen:

Marchesa d'Adda, geb. Gräfin Rhevenhüller, st. Anfang Januar in Mailand. Sie hinterließ ihren Kindern und Enkeln 12 Mill. Lire.

Abler, Rittergutsbesitzer in Plohn im sächs. Voigtlande, einer der intelligentesten und strebsamsten Landwirthe, verbreitete durch Gründung und Leitung eines ökonomischen Vereins nützliche Kenntnisse unter den Landleuten, st. am 7. August in Bad Elster.

Don Alonso de Aguirre, Graf von Valdi, Oberkammerherr des Königs von Dänemark und früher Gesandter Spaniens am dänischen Hofe, st. am 5. Februar in Kopenhagen.

Fürst Don Filippo Albani, letzter Abkömmling gerader Linie dieser berühmten Familie, aus der bekanntlich auch Papst Clemens XI. stammt, st. am 11. Novbr. in Rom in hohem Alter.

Allart, Administrator der französischen Telegraphen, st. am 4. April in Paris.

Der berühmte Landschaftsmaler Joseph Allen, geb. 1803 in dem Londoner Stadttheile Lambeth, st. am 29. August in London.

Prinz Eduard von Sachsen-Altenburg, Commandant der ersten k. bayerischen Armeedivision, Inhaber des 1. Chevauxlegers-Regiments, Bruder der Königin Therese von Bayern, geb. am 3. Juli 1804, st. am 16. Mai in München. Wurde am 20. Mai in Altenburg beigesetzt.

Theodor Althaus, politischer Schriftsteller, Sohn des General-Superintendenten Althaus in Detmold, früher Redacteur der Zeitung für Norddeutschland, st. am 2. April in Gotha, 35 J.

Carlo Amati, Professor der Architektur an der Akademie der schönen Künste in Mailand, 1776 zu Monza geb., st. am 23. Mai.

Graf das Antas, 1847 an der Spitze der revolutionären Junta von Oporto, st. Ende Mai in Lissabon.

Der bekannte Jesuiten-Pater Antoniewicz st. am 14. Novbr. in Odra (Preußen) an der Cholera.

Graf Anton Apponyi, k. k. Geh. Rath und früher viele Jahre Botschafter in Paris, st. am 23. Decbr. in Wien.

Generalmajor Arnold v. Arntschchildt, Commandeur der 3. Cavallerie-Brigade, st. am 28. Januar in Celle, 62 J.

Der Banquier Baron v. Arnstein st. am 25. Decbr. in Wien.

Vizeadmiral Arnou-Dessauvayes, militärischer Commandant des Palastes von Fontainebleau, früher Gouverneur von Guadeloupe, st. im Juli, 74 J.

Die nordamerikanische Schriftstellerin Fanny Wright d'Arusmont st. am 14. Decbr. in Chittima, 75 J.

Regierungsrath Arzberger, durch seine Missionen in's Ausland in Eisenbahnangelegenheiten bekannt, st. Anf. April in Gotha.

Der alte Aubry de Puyraveau st. Anfang Decbr. auf seinem Landhause zu Raifons-Lafitte bei Paris, 80 J. Die politische Laufbahn Aubry's begann 1822, wo er in Rochefort zum Deputirten gewählt wurde. Auch 1848 wurde er zum Repräsentanten gewählt.

Der Oberbefehlshaber der indo-britischen Flotte, Contre-Admiral Austen, geb. 1769, st. am 9. Decbr. vor Prome in Birma an der Cholera.

Großherzog Leopold von Baden, geb. am 29. August 1790, vermählt am 25. Juli 1819 mit der Prinzessin Sophie Wilhelmine von Schweden, succedirte seinem Bruder, dem Großherzog Ludwig, am 30. März 1830, st. am 24. April in Karlsruhe.

Generallieutenant Wilhelm v. Baligand, Präsident des General-auditoriums, st. am 23. Juni in München.

Vincenz v. Baligki, Prediger der deutsch-katholischen Gemeinde in Dresden, geb. am 8. Januar 1798, st. das. am 24. Septbr.

Antonio Barbieri, berühmt durch seine Fastenpredigten, st. am 10. Novbr. in Padua, 79 J.

Generallieutenant v. Bardenfleth, Höchstcommandirender im Herzogthume Holstein, st. am 19. August im Ostseebade Düsternbrook bei Kiel.

Frau Thelma Batka, ehemals berühmte Sängerin, weiland kurländische Hofopern- und Kammer Sängerin, st. am 28. August in Prag, 88 J.

Hans Bauer v. Bauern, k. sächs. Major a. D., st. am 3. Septbr. in Bromberg, 78 J.

Fhr. v. Bechtolsheim-Mauchenheim, Ministerialrath im bayer. Cultusministerium, st. am 30. Januar in München.

Senator Jacob Behrens st. am 19. April in Lübeck, 62 J.

Hofrath Johann Adam Beil, Director der Taunus-Eisenbahn, geb. zu Frankfurt a. M. am 12. Novbr. 1790, st. am 10. Juni daselbst.

F. v. Bellemare, unter dem Schriftstellernamen Gabriel Ferry rühmlichst bekannt durch seine „Transatlantischen Reisebilder“, den „Waldgänger“ etc., verunglückte mit auf dem Dampfschiffe Amazone am 4. Januar. Er befand sich im Auftrage der Regierung auf einer Reise nach Californien und verließ Paris am 23. Decbr.

Admiral v. Bellinghausen, oberster Hafen-Commandant und Militair-Gouverneur in Kronstadt, st. am 25. Januar.

Generallieutenant v. Below, früher Commandeur der ersten Division, st. am 30. Novbr. in Königsberg.

Moses Benedict, Banquier zu Stuttgart, großer Wohlthäter der Armen in Stadt und Umgegend, st. das. am 8. Juli, 81 J.

Felix Bentkowski, Professor der frühern Warschauer Universität, ein Koryphäe der poln. Literatur, st. Ende August in Warschau an der Cholera.

Kammerherr v. Berenhorst, Intendant des Hoftheaters in Dessau, st. am 6. April.

Conrad Berg, ein in der musikalischen Welt hochgeachteter Mann, st. am 15. Decbr. in Strassburg, 67 J.

Die älteste Schauspielerin Englands, Miss Berg, st. am 21. Novbr. in London, 90 J. Sie war Verfasserin mehrerer beliebter Romane.

Der Berliner Bildhauer Heinrich Berger st. im Novbr. in Rom.